
Veranstaltungen

September 2015 bis Jänner 2016

Dienstag, 08. September 2015, 18.30 Uhr

Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7, 1010 Wien



ANDRIUS PAŠUKONIS & WALTER HÖDL

Rain forest navigators: the role of learning in spatial behavior of poison frogs



Spatial learning has been studied in a variety of mammals, birds and insects, and has become one of the most comparative topics in animal cognition. However, ectothermic vertebrates, especially amphibians, have been highly neglected in this research area, at least in part because they were not considered to have advanced learning abilities.

At the same time, directed long distance movements, such as mass spring migration to breeding ponds in temperate-region amphibians, have drawn attention to amphibian orientation mechanisms. Several authors have suggested that amphibians might use learned local cues to find their way around but empirical evidence is lacking. Furthermore, orientation and navigation have been studied almost exclusively in temperate regions, while some of the most complex spatial behaviors (e.g., territoriality and tadpole transport) are found in tropical amphibians, such as the poison frogs (Dendrobatidae).

We investigated the movement patterns and orientation mechanism of two territorial dendrobatid frogs with paternal tadpole transport. We experimentally displaced males from their territories and manipulated artificial tadpole deposition sites in the field. We quantified movement patterns by telemetry and extensive field observations. We found that males of *Allobates femoralis* return to their home territories by a nearly straight line from several hundred meters but only from areas that have potentially been explored during their lifetimes. We also found that tadpole-transporting *A. femoralis* males arrive to the exact locations of the deposition sites even after the artificial pools have been removed. Finally, we demonstrate that male *Ameerega trivittata* home from distances two times longer than *A. femoralis*, an ability most likely linked to their longer natural movements during tadpole transport.

Our results document surprising way-finding abilities of Neotropical poison frogs. We demonstrate that learning plays a major role in their spatial behavior. We suggest that poison frogs form a large-scale spatial map that they use for flexible navigation, but the exact cues being used still remain unknown.

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 18:30 Uhr

Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7



WERNER KAMMEL

Gründung und erste Aktivitäten der ÖGH – Landesgruppe Steiermark



Im Februar 2015 wurde die erste Landesgruppe der ÖGH in der Steiermark gegründet. Die ursprünglich aus einer „ARGE Würfelnatter“ der Österreichischen Naturschutzjugend hervorgegangenen Gruppe versucht, einschlägig interessierte Personen aus anderen NGO's (ÖNJ, ÖNB, Berg- und Naturwacht, u. a.) und Behörden einzubeziehen. Derzeit umfasst unsere Gruppe über 30 interessierte Personen, mehrheitlich keine

Mitglieder der ÖGH. Zudem wurden die Kontakte zur „Societas Europaea Slovenica“ intensiviert und mit grenzüberschreitenden Aktivitäten begonnen. Diese umfassen bisher eine Tagung am Universalmuseum Joanneum, die Durchführung zweier Exkursionen in der Steiermark und in Slowenien, regelmäßige meetings, die Betreuung einer Masterarbeit und die Unterstützung einer Amphibienwanderstrecke einschließlich eines Monitorings. Weitere geplante Aktivitäten befinden sich erst im Entwicklungsstadium.

Dienstag, 24. November 2015, 18:30 Uhr

Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7



PETER PRASCHAG

Schildkrötenhaltung - die Entwicklung von einer Privatsammlung zur Erhaltungszuchtstation „Turtle Island“



In Turtle Island werden derzeit in etwa 200 Gehegen 700 Schildkröten von 111 verschiedenen Arten gepflegt. Von den seitens der IUCN genannten 25 gefährdetsten Arten leben zehn in Graz.

Es wird ein Neubau angestrebt, der der Öffentlichkeit zugänglich sein soll.

Freitag, 11. Dezember 2015, 18.30 Uhr

Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7



THOMAS BADER & FRANZ WIELAND

**„Sakartwelo und Hajastan“ – Expedition durch zwei Länder,
die am Rande Europas und doch in einer ganz anderen Welt
liegen!**



Eine 4-köpfige ÖGH Reisegruppe begab sich im Frühjahr 2015 auf eine Expedition nach Armenien und Georgien. Der Transkaukasus stellt mit seinen unzähligen endemischen Pflanzen- und Tierarten einen absoluten Biodiversitätshotspot dar, was sich auch in der Amphibien- und Reptiliengarnitur widerspiegelt. Beispielsweise kommen in den beiden Ländern, die gemeinsam etwas größer sind als Österreich 38 Echsen- und 30 Schlangenarten (davon 8 Vipern) vor. Ein Großteil dieser Reptilien und Amphibien konnte auf der

Reise gefunden und dokumentiert werden. Es soll aber im Vortrag auch das Leben und der Alltag der Menschen, die sozialen Einrichtungen, die kulinarischen und kulturellen Höhepunkte in den beiden Kaukasusrepubliken nicht zu kurz kommen. Armenien und Georgien führten etwa als erste Länder das Christentum als Staatsreligion ein und verfügen deshalb über unzählige fantastische kulturelle Schätze. Dagegen sind die Infrastruktur, vor allem die Straßen derzeit noch auf miserablen Niveau.

**Im Anschluss an den Vortrag findet die Weihnachtsfeier der
ÖGH in den Räumen der Herpetologischen Sammlung statt.
Alle Mitglieder sind dazu herzlichst eingeladen!**

Terminavisos für 2016:

Freitag, 15. Jänner 2016 – Sonntag, 17. Jänner 2016

Großer Vortragssaal, Naturhistorisches Museum Wien, Haupteingang Burgring 7



27. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie

Präsident: Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter HÖDL, Vizepräsident: Dipl.-Ing. Thomas BADER, Generalsekretär: ao Univ.-Prof. Dr. Andreas HASSL, Schatzmeister: Dipl.-Ing. Christoph RIEGLER, Schriftleitung (Herpetozoa): Dr. Heinz GRILLITSCH, Schriftleitung (ÖGH-Aktuell): Dipl.-Ing. Gerald OCHSENHOFER, Beirat (Schildkröten): Richard GEMEL, Beirätin (Echsen): Mag. Silke SCHWEIGER, Beirat (Schlangen): Mario SCHWEIGER, Beirat (Amphibien): Thomas WAMPULA, Beirat (Feldherpetologie): Johannes HILL, Beirat (Terraristik): Dr. Robert RIENER

ZVR-Zahl 277671151

Tel: 0043 1 52177 331 (oder 286); Fax: 0043 1 52177 286; Email: office@herpetozoa.at; Web: <http://www.herpetozoa.at/>
Schriftleitung HERPETOZOA < heinz.grillitsch@nhm-wien.ac.at > Schriftleitung ÖGH-Aktuell < oegh-aktuell@herpetozoa.at >

Bankverbindung: BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft, Vienna;
IBAN: AT38 6000 0000 0756 6437, BIC-Code = SWIFT-Code = OPSKATWW,
als gemeinnütziger Verein nicht umsatzsteuerpflichtig (keine VAT-Nummer)